



Nach einem wunderschönen Sommer mit viel, viel Sonne, netten Gästen und Baden, sind nun die Schwalben ausgezogen und die Gänseschwärme aktiver ein bisschen Sommerabschiedswehmut ...

Wir trösten uns mit der köstlichen Himbeerernte (seit Ende Juli können alle naschen und heute habe ich den Rekord von 1,8 kg gepflückt!) Täglich können wir in knackig frische Äpfel beissen, - wir freuen uns schon auf den Cox Orange in ca. 2 -4 Wochen reichhaltige Ernte einzufahren!

Neu ist dieses Jahr die üppige Kartoffelernte (ca. 150 kg!), da Johannes, der seit Januar ganz herziehen konnte, einen großzügigen Küchengarten angelegt



hat. Und riesig viele Hokkaidokürbisse ... die Auswahl wird zunehmen. Hinzu kommt Mangold und Pläne für `s nächste Jahr mit Gewächshaus..

*Zunächst aber mal zu den **Bienen**: das 1.mal seit Johannes Bienen hat (seit 11Jahren) sitzen sie „fett“ auf Honig - Wintervorrat ohne Zucker. Hier finden sie also genug Futter und mussten nicht mehr, wie vorher in Hoisdorf, ab Juni/Juli „hungern“. Und dabei hat Hannes eine schöne Menge abfüllen können -es ist also noch gut da für die Gäste*

Dann haben wir seit April neue „Mitbewohner“ auf unseren Wiesen: Gutmütige und



schöne Scottish Highland, die mit der extensiven Beweidung mithelfen, das ursprünglich heimische Pflanzen zurückkehren können.

Auch im April neu war unser „Schwalbennest“, (die kleine Meerblickwohnung kann man auf der webseite anschauen). Oh und genussvoll die neue Sauna seit letztem November

*Schön war so viel: Bienenschwarmfangen, Bienenführungen, im Sommer das fast wöchentliche Lagerfeuer, das fröhliche Kinder -und Erwachsenenlachen beim Trampolin, die reichlichen Kräuter für frischen Tee und Salat (Neuentdeckung der lecker Kupferfenchel) – traumhaft viele Stockrosen in allen Farben! (wer Saat möchte schicke mir bitte einen frankierten Rückumschlag)
Strandyoga und Yoga mit morgenfrischen Gästen im Garten -*



... und nun ist unser wohl vorerst letztes grosses Renaturierungs-Projekt verwirklicht: 2 große Teiche sind hinterm Wäldchen ausgehoben – so dass Frösche und Amphibien noch bessere Laich-bedingungen finden - so werden wir vielleicht nächstes Jahr den seltenen „Klokkefrö“ hier oben hören können

so waren wir auch Bienen fleissig (und haben derzeit noch einiges über die dän. Buchführung & Steuer zu lernen) – neue Projekte lachen und fordern heraus, (z.B. werde ich jetzt das 1. mal mit 2 irischen Gastlehreinnen ein schamanisches Wochenende hier abhalten, auch bei Interess auf der webseite) ...

und freuen uns dann auch auf die gemütlichen Zeiten vorm Ofen ...

***Auf jeden Fall möchten wir uns bei Euch Allen bedanken, denn durch Euer Mitwirken, in welcher Form auch immer, ist das hier alles möglich!
Einen ganz wunderschönen Spätsommer, Herbst und überhaupt Leben auf dänisch sagt man so schön: **vi ses og vi snakkes! Möge es Euch gut gehen*****

Fast vergessen: das dän. Fernsehen war im Juli bei uns und so könnt Ihr uns und unsere Nachbarn anschauen:

http://www.tv2fyn.dk/article/421393?autoplay=1&video_id=64619



Dorit & Johannes